

## **Ständige Vorbemerkung der LB**

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten folgende Regelungen:

### **1. Standardisierte Leistungsbeschreibung:**

Dieses Leistungsverzeichnis (LV) wurde mit der Standardisierten Leistungsbeschreibung Hochbau, Version 022 (2021-12), herausgegeben vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW), erstellt.

### **2. Unklarheiten, Widersprüche:**

Bei etwaigen Unklarheiten oder Widersprüchen in den Formulierungen gilt nachstehende Reihenfolge:

1. Folgetext einer Position (vor dem zugehörigen Grundtext)
2. Positionstext (vor den Vorbemerkungen)
3. Vorbemerkungen der Unterleistungsgruppe
4. Vorbemerkungen der Leistungsgruppe
5. Vorbemerkungen der Leistungsbeschreibung

### **3. Material/Erzeugnis/Type/Systeme:**

Bauprodukte (z.B. Baumaterialien, Bauelemente, Bausysteme) werden mit dem Begriff Material bezeichnet, für technische Geräte und Anlagen werden die Begriffe Erzeugnis/Type/Systeme verwendet.

### **4. Bieterangaben zu Materialien/Erzeugnissen/Typen/Systeme:**

Die in den Bieterlücken angebotenen Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme entsprechen mindestens den in der Ausschreibung bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen.

Angebote Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme gelten für den Fall des Zuschlages als Vertragsbestandteil. Änderungen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter die im Leistungsverzeichnis bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen vollständig nach (Erfüllung der Mindestqualität).

### **5. Beispielhaft genannte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:**

Sind im Leistungsverzeichnis zu einzelnen Positionen zusätzlich beispielhafte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeführt, können in der Bieterlücke gleichwertige Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeboten werden. Die Kriterien der Gleichwertigkeit sind in der Position beschrieben.

Setzt der Bieter in die Bieterlücke keine Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme seiner Wahl ein, gelten die beispielhaft genannten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme als angeboten.

### **6. Zulassungen:**

Alle verwendeten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme haben alle für den projektspezifischen Verwendungszweck erforderlichen Zulassungen oder CE-Kennzeichen.

### **7. Leistungsumfang:**

Jede Bezugnahme auf bestimmte technische Spezifikationen gilt grundsätzlich mit dem Zusatz, dass auch rechtlich zugelassene gleichwertige technische Spezifikationen vom Auftraggeber anerkannt werden, sofern die Gleichwertigkeit vom Auftragnehmer nachgewiesen wird.

Alle beschriebenen Leistungen umfassen das Liefern, Abladen, Lagern und Fördern (Vertragen) bis zur Einbaustelle und Verarbeiten oder Versetzen/Montieren der Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme.

Sind für die Inbetrieb- oder Ingebrauchnahme einer erbrachten Leistung besondere Überprüfungen, Befunde, Abnahmen, Betriebsanleitungen oder Dokumentationen erforderlich, sind etwaige Kosten hierfür in die Einheitspreise einkalkuliert.

### **8. Nur Liefern:**

Ist ausdrücklich nur das Liefern vereinbart, ist der Transport bis zur vereinbarten Abladestelle (Lieferadresse) und das Abladen in die Einheitspreise einkalkuliert.

**9. Nur Verarbeiten oder Versetzen/Montieren:**

Ist ausdrücklich nur das Verarbeiten oder Versetzen/Montieren von Materialien/Erzeugnissen/Typen/Systemen vereinbart, ist das Fördern (Vertragen) von der Lagerstelle oder von der Abladestelle bis zur Einbaustelle in den jeweiligen Einheitspreis der zugehörigen Verarbeitungs- oder Versetz-/Montagepositionen einkalkuliert.

**10. Geschoße:**

Alle Leistungen gelten ohne Unterschied der Geschoße.

**11. Verwerten, Deponieren oder Entsorgen:**

Sofern nicht anders festgelegt, gehen Materialien die z.B. abgebrochen oder z.B. bei Erarbeiten ausgehoben werden, in das Eigentum des Auftragnehmers über, welcher somit explizit zum umweltgerechten Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen beauftragt ist.

**12. Arbeitshöhen:**

Alle Arbeiten/Leistungen sind bis zu einer Arbeitshöhe von 3,2 m in die Einheitspreise einkalkuliert.

Die Arbeitshöhe ist jene Höhe über dem Fußbodenniveau (über dem Geländeniveau) oder über der Aufstellfläche der Aufstiegshilfe, in der sich die zu erbringende Leistung befindet.

*Kommentar:*

**Leistungsumfang:**

*In den ÖNORMEN enthaltene Beschreibungen (z.B. über Ausführungen, Nebenleistungen, Bauhilfsmaterialien, Ausmaßfeststellung, Abrechnung) werden in den Texten des Leistungsverzeichnisses in der Regel nicht mehr angeführt.*

**Vorgaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:**

*Eine beispielhafte Vorgabe eines bestimmten Produktes, einer bestimmten Type oder eines bestimmten Systems ist nur mit dem Zusatz "oder gleichwertig" zulässig.*

**Herkunftskennzeichen (im Leistungsverzeichnis):**

*Vorbemerkungen und Positionen aus einer StLB sind ohne Angabe " ", aus einer Ergänzungs-LB mit "+" oder frei formuliert mit "Z" gekennzeichnet.*

*Frei formulierte Texte sind entsprechend der Form des LV zu gliedern.*

*Wird eine Vorbemerkung frei formuliert, werden alle hierarchisch unverändert übernommenen untergeordneten Gruppen, Vorbemerkungen und Positionen mit dem Vorbemerkungskennzeichen "V" gemäß ÖNORM gekennzeichnet.*

**Vorgehängte hinterlüftete Fassaden**

Version 022 (2021-12)

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:

**1. Allgemeines:**

Verordnungen und Zulassungen, die das System beziehungsweise die Systemkomponenten betreffen und für den angegebenen Standort, den Gebäudezweck und die angegebene Gebäudehöhe zutreffen, gelten als Vertragsbestandteil.

Eine Leistungserklärung ist spätestens zum Zeitpunkt der ersten Anlieferung beizubringen.

**2. Planungsunterlagen des Auftraggebers (Ausführungsplanung):**

Der Auftraggeber stellt als Unterlagen zum Leistungsverzeichnis eine Ausführungsplanung unter Berücksichtigung der Vorgaben der Behörden (z.B. Brandschutz) und der bauphysikalischen Gutachten zur Verfügung.

Die Ausführungsplanung enthält:

- eine maßstäbliche und bemaßte Darstellung der Ansichten
- eine maßstäbliche und bemaßte Darstellung der (Haupt) Schnitte
- eine maßstäbliche und bemaßte Darstellung der Baukörperanschlüsse

- Angaben zur Art der Fassadenbekleidung
- Angaben zur Oberflächenausführung

### 3. Vorgehängte, hinterlüftete Fassaden:

Im Folgenden sind Gesamtsysteme, bestehend aus Unterkonstruktion, Verankerungs-, Verbindungs- und Befestigungselementen, Hinterlüftungsspalt und Außenschicht beschrieben.

### 4. Wärmedämmte, hinterlüftete Fassaden:

Im Folgenden sind vorgehängte, hinterlüftete Fassaden mit zusätzlicher Wärmedämmung durch Wärmedämmstoffe der Euroklasse mindestens A2 gemäß EN 13501-1, die systemkonform an der Außenwand verankert werden, beschrieben.

### 5. Unterkonstruktion:

Ausgeführt wird eine Systemkonstruktion eines Herstellers, die auf das Material der Außenschicht und die Dämmstoffdicke abgestimmt ist und den statischen und bauphysikalischen Erfordernissen gemäß der vom Auftraggeber bekannt gegebenen Allgemeinen Beschreibung des Gebäudes entspricht.

Es werden Distanzhalter (Wandstützen) verwendet, die einen Ausgleich von Wandtoleranzen bis zu 35 mm ohne zusätzliche Kosten ermöglichen und mit einer Kunststoffunterlage zur thermischen Trennung vom Baukörper montiert werden.

Die Tragprofile sind dehnungsgerecht mittels Fix- und Gleitpunkte montiert.

Der statische Nachweis des Befestigungssystems wird vom Auftragnehmer vorgelegt.

### 6. Be- und Hinterlüftung:

Für eine wirksame Be- und Hinterlüftung wird die Außenschicht mit einem lichten Abstand von mindestens 20 mm und höchstens 50 mm vor der Wärmedämmung montiert.

Die ungehinderte Hinterlüftung der gesamten Außenschicht oder aller abgeschlossenen Teilbereiche von unten nach oben ist durch die Art der Unterkonstruktion und Befestigung der Außenschicht sichergestellt.

Die untere Lufteintrittsöffnung und der obere Luftaustritt sind durch Lüftungsgitter aus nicht rostendem Metall verschlossen. Diese ermöglichen einen wirksamen Lüftungsquerschnitt von mindestens 150 cm<sup>2</sup>/m bei Holz-Unterkonstruktionen und 50 cm<sup>2</sup>/m bei metallischen Unterkonstruktionen.

### 7. Außenschicht:

- 7.1 Faserzement (FZ)
- 7.2 High Pressure Laminate (HPL)
- 7.3 Aluminium-Verbund (AluV)
- 7.4 Aluminium (Alu)
- 7.5 Edelstahl (V2A)
- 7.6 Titanzink (TiZi)
- 7.7 verzinkt beschichtetes Stahlblech (VZB)
- 7.8 Kupfer (CU)
- 7.9 Faserbeton (FB)
- 7.10 Glas
- 7.11 Kunststoffglas (KSTG)
- 7.12 gepresste Steinwollplatten (HPST)
- 7.13 Ton/Keramik (TON)
- 7.14 Kunststoff (KST)
- 7.15 Holz
- 7.16 Mineralwerkstoffe (MWST)

### 8. Befestigungssysteme:

Die Befestigung der Tafeln erfolgt technisch zwängungsfrei nach den Angaben des

Systemherstellers.

Alle sichtbaren Befestigungselemente sind farblich der Oberfläche der Fassadentafeln angepasst.

**9. Oberflächenfarbe:**

Laut Standardkollektion des Tafelherstellers.

9.1 Standardfarben: Standardfarben sind Farben (nach Wahl des Auftraggebers), für die der Hersteller keinen Aufpreis verlangt.

9.2.Sonderfarben: Sonderfarben sind Farben (nach Wahl des Auftraggebers), für die der Hersteller einen Aufpreis vorsieht (Aufzahlungen).

**10. Fugenausbildung:**

Die Fugenausbildung erfolgt technisch zwängungsfrei nach den Angaben des Systemherstellers.

**11. Profile:**

Trennprofile, Stoßbleche, Leibungs- und Sturzprofile werden aus geeignetem korrosionsbeständigem Material hergestellt.

**12. Abrechnung:**

Die Abrechnung erfolgt gemäß ÖNORM für Dachdeckerarbeiten.

**13. Einkalkulierte Leistungen:**

Eine Leistungserklärung ist spätesten zum Zeitpunkt der ersten Anlieferung beizubringen und in die Einheitspreise einkalkuliert.

**Kommentar:**

*Gerüste für eine Arbeitshöhe über 3,2 m sind in der LG 04 beschrieben.*

*Brandschutz- und Brandrauchsteuerklappen sind z.B. in der LB-HT beschrieben.*

**Literaturverzeichnis (z.B.):**

- ÖNORM B 13022: Glas im Bauwesen - Geklebte Verglasungen
- ÖNORM B 5300: Fenster - Anforderungen - Ergänzungen zur ÖNORM EN 14351-1
- ÖNORM B 5320: Einbau von Fenstern und Türen in Wände - Planung und Ausführung des Bau- und des Fenster/Türanschlusses
- ÖNORM B 5339: Außentüren - Anforderungen - Ergänzungen zur ÖNORM EN 14351-1
- ÖNORM B 3716: Glas im Bauwesen - Konstruktiver Glasbau
- ÖNORM EN 13830: Vorhangsfassaden - Produktnorm
- ÖNORM EN 14351-1: Fenster und Türen - Produktnorm, Leistungseigenschaften - Teil 1: Fenster und Außentüren ohne Eigenschaften bezüglich Feuerschutz und/oder Rauchdichtheit
- ÖNORM EN 1991-1-7: Eurocode 1 - Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-7: Allgemeine Einwirkungen - Außergewöhnliche Einwirkungen (konsolidierte Fassung)
- OIB Richtlinie 4: Nutzungssicherheit und Barrierefreiheit
- OIB Richtlinie 5: Schallschutz
- OIB Richtlinie 6: Energieeinsparung und Wärmeschutz
- Gütevorschriften GSB (<http://www.gsb-international.de/>)
- Gütevorschriften QUALICOAT (<http://www.qualicoat.net/main/home.html>)
- Gütevorschriften OFI (<http://www.ofi.at/zertifizierung.html>)

68A1

+ **Wählbare Vorbemerkungen (NATUREBASE)**

Version 2023-09

**Kommentar:**

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

*Die Beschreibung der Leistung bleibt in der Regel unvollständig, wenn nicht alle Angaben getätigten und/oder Ausschreiberlücken ausgefüllt werden.*

- 68A100 + Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

**68A100A + Bemusterung n.W.AG (Naturebase)**

Standortgerechte Pflanzauswahl wird von AN zu Verfügung gestellt

Beginn: \_\_\_\_\_

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

Mit der Produktion wird erst nach der Freigabe durch den AG begonnen.

**68A100B + Angaben z.Unterkonstruktion n.W.AG (Naturebase)**

Angaben zur Unterkonstruktion (beigestellt vom AG).

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

**68A100C + Verfügbarkeit v.Unterlagen n.W.AG (Naturebase)**

Nachstehende Unterlagen stehen zur Verfügung.

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

Unterlagen (z.B. Detailpläne, Verlegepläne): \_\_\_\_\_

**68A2 + begrünte Fassadenbekleidungen (NATUREBASE)**

Version 2023-09

Im Folgenden ist das **Liefern einschließlich** Montage auf einer vom AG beigestellten Unterkonstruktion beschrieben.

**1. Vorbemerkungen für wandgebundene Begrünung**

**1.2. Wasser**

Für die Bewässerung einer wandgebundenen Begrünung ist eine Wasserzuleitung mit mindestens 4 Bar statischem Druck erforderlich. Die Wasserqualität muss laut Tabelle 9 der ÖNORM L 1133:2017, Anforderungen die Wasserqualität für die Bewässerung von Pflanzen geeignet sein. Sollte kein Trinkwasser verwendet werden, ist die Wasserqualität vom AG zu prüfen. Im Bereich der Übergabe der Wasserzuleitung an die Bewässerungssteuerung ist ein fachgerechter Ablauf vorzusehen. Der allfällige Überlauf oder Wasserablauf aus der wandgebundenen Begrünung ist zu fassen und fachgerecht abzuleiten (Kanal, Fallrohr, etc.)

**1.3. Strom**

Die Steuerung der Bewässerungsanlage einer wandgebundenen Begrünung benötigt eine feuchtraum geeignete Stromversorgung mit 230 Volt und einer Absicherung mit mindestens 8 Amper.

**1.4. Fernwartungsinfrastruktur**

Der Betrieb einer wandgebundenen Begrünung erfordert die Möglichkeit der Fernwartung und Überwachung insbesondere der Bewässerungsanlage. Dazu ist ein entsprechender Zugang zum Internet (LAN/WLAN/LTE) vom AG zur Verfügung zu stellen.

**1.5. Frostsicherheit und Winterbetrieb**

Der Betrieb einer wandgebundenen Begrünung erfordert eine ganzjährige Bewässerung. Diese ist frostsicher für den Winterbetrieb auszuführen. Dazu ist der Bereich der Bewässerungssteuerung jedenfalls frostfrei zu halten.

**1.6. Tragfähigkeit**

Die zu begrünende Wand muss nachweislich die durch die wandgebundene Begrünung

entstehenden Lasten aufnehmen können. Ein entsprechendes statisches Gutachten soll vom AG den Angebotsunterlagen beigelegt werden

#### 1.7. Zugänglichkeiten

Eine wandgebundene Begrünung erfordert regelmäßige Wartung, Pflege und Kontrolltätigkeiten. Dazu ist dem AN vom AG eine entsprechende Zugänglichkeit zu schaffen: a) Für die Aufstellung von Steighilfen b) für die Nachfüllung von Düngemitteln c) für den Zugang zu Anseilpunkten d) für die Zwischenlagerung von Schnittgut und Pflanzenmaterial und e) für den Zugang zur Steuerungstechnik bzw. technischen Bauteilen

#### 1.8. Wasserzu- und Ableitung

Die Wasserzuleitungen zu der Steuerungstechnik ist herzustellen. Eine Möglichkeit zur Wasserableitung aus dem Begrünungssystem bzw. aus der Steuerungstechnik ist herzustellen. Die genauen Spezifikationen, Anforderungen sind zwischen den verantwortlichen Gewerken abzustimmen. Schnittstelle der Übergabe: Ab Hauswasser- und Stromleitung im Technikraum vorbereitet, sowie ab den Wandauslässen in der begrünten Systemwand bis zur Entwässerungsstelle der Wand (Unterseite Wandsystem).

#### 1.9. Systemtrenner

Der Rücklauf von Bewässerungswasser in das Trinkwassernetz ist mit einem Systemtrenner nach DIN EN 1717 oder vergleichbaren Anlagen gemäß den geltenden Regelungen auszuschließen.

#### 1.10. Stromversorgung und Kommunikation

Für die Steuerungstechnik der wandgebundenen Begrünung ist eine Stromversorgung gemäß Anforderungen herzustellen. Für die Fernüberwachung bzw. Kommunikation zwischen Bauteilen der Steuerungstechnik ist eine entsprechende Kommunikationsinfrastruktur (WLAN) bauseits herzustellen.

#### 1.11. Leitungsführung und Übergabepunkte

Die Wasserleitungsführung ist vom Technikraum oder Standort der Steuerungstechnik bis zu den Übergabepunkten an den Wandaußenseiten vom AG herzustellen. (Übergabepunkte werden mit allen verantwortlichen Gewerken definiert). Die Leitungsführung der Strom- und Kommunikationsinfrastruktur innerhalb des Gebäudes ist von den verantwortlichen Gewerken herzustellen. Dies beinhaltet die Steuerungstechnik und technische Bauteile sowie Messsensorik und Funktechnologie.

### 2. Unterkonstruktion (AG) und Wärmedämmung:

Eine Unterkonstruktion wird vom Auftraggeber (AG) beigestellt bzw. ist in eigenen Positionen zu beschreiben.

Die Wärmedämmung ist in den Einheitspreis einkalkuliert.

### 3. Verarbeitungsrichtlinien:

Verlege-, Wartungs- und Reinigungsrichtlinien gemäß den Angaben des Herstellers.

### 4. Aufzahlungen/Zubehör/Anlagenteile:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben Ergänzungen zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

#### Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

*Für das Befestigen von Fassadenplatten sind geeignete zugelassene Verankerungssysteme und Kleber möglich. Empfehlungen erfolgen vom Hersteller auf Anfrage.*

LB-HB-022+ABK-022

Preisangaben in EUR

Multifunktionschiene und des modularen vollflächigen Vegetationsträgers in Standardformat LxH 800 x 500 mm und in angepasstem Format, individuell auf die gestalterische Anforderung des Projekts angepasst. Sondermaße: in Höhe 410 mm oder 300 mm & in Länge 400 bis 800 mm inklusive vorkultivierter standortgerechter Bepflanzung.

Vollautomatische Zeit- und Temperatur gesteuerte Bewässerungsanlage mit Fernmeldesystem und automatischer Düngerbeimengung. Fernüberwachung von Bewässerungslaufzeiten und Durchflussmengen mit Fernmeldesystem. Automatische Entleerungsvorrichtungen für Winterbetrieb.

Backupsystem Bodenfeuchtesensorik inkl. Funkeinheit mit Fernmeldesystem.

Planung, Produktion, Lieferung und Montage der Randabschlüsse, Rückhalteleisten und Versorgungsschächte. Oberfläche: Pulverbeschichtung in Standard-RAL-Farbe

Planung, Produktion, Lieferung und Montage der Brandabschottungen nach bestehenden brandschutztechnischen Anforderungen.

#### **68A201A + Vert.Fassadenbegrünung LivingPanels Grünfassade**

Dämmdicke: \_\_\_\_\_

z.B. vertikale Fassadenbegrünung LivingPanels Grünfassade von Naturebase oder Gleichwertiges.

Angetriebenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

- 68A202 + Vertikale (Vert.) Begrünung nach Kat. V der ÖNORM L1136 für Anschlüsse (Anschl.) (z.B. Fenster, Türen) auf Basis der Pläne des Bestandsgebäudes bestehend aus: Planung (gestalterisch/technisch/vegetationstechnisch).**
- Multifunktionschiene und des modularen vollflächigen Vegetationsträgers in Standardformat LxH 800 x 500 mm und in angepasstem Format, individuell auf die gestalterische Anforderung des Projekts angepasst. Sondermaße: in Höhe 410 mm oder 300 mm & in Länge 400 bis 800 mm inklusive vorkultivierter standortgerechter Bepflanzung.
- Vollautomatische Zeit- und Temperatur gesteuerte Bewässerungsanlage mit Fernmeldesystem und automatischer Düngerbeimengung. Fernüberwachung von Bewässerungslaufzeiten und Durchflussmengen mit Fernmeldesystem. Automatische Entleerungsvorrichtungen für Winterbetrieb.
- Backupsystem Bodenfeuchtesensorik inkl. Funkeinheit mit Fernmeldesystem.
- Planung, Produktion, Lieferung und Montage der Randabschlüsse, Rückhalteleisten und Versorgungsschächte. Oberfläche: Pulverbeschichtung in Standard-RAL-Farbe
- Planung, Produktion, Lieferung und Montage der Brandabschottungen nach bestehenden brandschutztechnischen Anforderungen.

#### **68A202A + Vert.Fassadenbegrünung LivingPanels Grünfassade f.An schlü.**

Dämmdicke: \_\_\_\_\_

z.B. vertikale Fassadenbegrünung LivingPanels Grünfassade von Naturebase oder Gleichwertiges.

Angetriebenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

#### **68AA + Wählbare Vorbemerkungen (SLAVONIA)**

Version 2018

- 68AA01 + Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

**68AA01A + Allgemeine Beschreibung d.Gebäudes (SLAVONIA)**

Adresse: \_\_\_\_\_

Gebäudewidmung: \_\_\_\_\_

Höhe des Gebäudes (absolute Höhe): \_\_\_\_\_

Art der vorgehängten Fassade: \_\_\_\_\_

Geländekategorie: \_\_\_\_\_

Gebäudeklasse: \_\_\_\_\_

Basis-Windgeschwindigkeit: \_\_\_\_\_

Zusätzliche Feuerschutzbestimmungen: \_\_\_\_\_

Angaben zu den Gebäudeaußenkanten (z.B. Länge): \_\_\_\_\_

**68AA01B + Zufahrt z.Baustelle (SLAVONIA)**

Eine Zufahrt zur Baustelle ist gegeben.

Beschränkte Radlast: \_\_\_\_\_

Sonstige Einschränkungen: \_\_\_\_\_

**68AA01C + Montagebereich (SLAVONIA)**

Der Montagebereich ist benutzbar.

Beschränkte Radlast: \_\_\_\_\_

Sonstige Einschränkungen: \_\_\_\_\_

**68AA01D + Transport- u.Hubmöglichkeiten (SLAVONIA)**

Dem Auftragnehmer stehen im Baustellenbereich zum Zeitpunkt der Leistungserbringung folgende Transport- und Hubmöglichkeiten unentgeltlich zur Verfügung.

Art der Transport- und Hubmöglichkeiten: \_\_\_\_\_

Hubkapazität: \_\_\_\_\_

Zeitliche Vorgaben/Einschränkungen: \_\_\_\_\_

**68AA01E + Leistungsetappen/Leistungsunterbrechungen (SLAVONIA)**

Leistungsetappen: \_\_\_\_\_

Sonstige Angaben (z.B. Leistungsunterbrechungen): \_\_\_\_\_

**68AA01F + Vermessung/Bezugssystem v.AG (SLAVONIA)**

Der Auftraggeber stellt dem Auftragnehmer vor Beginn seiner Arbeiten unentgeltlich ein Bezugssystem zur Verfügung. Davon ausgehend misst der Auftragnehmer, ohne gesonderte Vergütung, Bauteilachsen und Höhen ein.

Art des Bezugssystems: \_\_\_\_\_

**68AB + Fassadenbekleidungen f.hinterlüf.Fassade n.W.AG (SLAVONIA)**

Version 2018

Im Folgenden ist das **Liefern einschließlich** Montage auf einer vom AG beigestellten

Unterkonstruktion beschrieben.

**1. Fassadenbekleidungen z.B.:**

1.1 LivingPanels Grünfassade Plattengröße 500x800mm

**2. Unterkonstruktion (AG):**

Eine Unterkonstruktion wird vom Auftraggeber (AG) beigestellt bzw. ist in eigenen Positionen zu beschreiben.

**3. Verarbeitungsrichtlinien:**

Verlege-, Wartungs- und Reinigungsrichtlinien gemäß den Angaben des Herstellers.

**4. Aufzahlungen/Zubehör/Anlagenteile:**

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben Ergänzungen zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

**5. Gleichwertigkeit:**

Sofern in den Vorbemerkungen oder Positionen nichts anderes festgelegt ist, gelten als Kriterien der Gleichwertigkeit von beispielhaft angeführten Produkten alle technischen Spezifikationen, die im Leistungsverzeichnis beschrieben sind und die besonderen Eigenschaften, die in den technischen Unterlagen des Herstellers angegeben sind. Wird in den Bieterlücken eine andere Ausführung angeboten, muss auf Verlangen des Auftraggebers ein Datenblatt, mit allen der beispielhaften Ausführung entsprechenden Merkmalen, zur Prüfung vorgelegt werden.

- 68AB00 + Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert:
- 68AB00A + Bemusterung n.Wahl AG**  
Planzenauswahl wird vom AN zur Verfügung gestellt.  
wann: \_\_\_\_\_  
Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_  
Muster- (Platten) Größe (cm x cm): \_\_\_\_\_  
Mit der Produktion wird erst nach der Freigabe durch den AG begonnen.
- 68AB00C + Angaben zur Unterkonstruktion n.Wahl AG**  
Angaben zur Unterkonstruktion (beigestellt vom AG).  
Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_  
Sonstige Angaben: \_\_\_\_\_
- 68AB00V + Verfügbarkeit von Unterlagen n.Wahl AG**  
Nachstehende Unterlagen stehen zur Verfügung.  
Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

Unterlagen (z.B. Detailpläne, Verlegepläne): \_\_\_\_\_

Sonstige Angaben: \_\_\_\_\_

- 68AB01 + Fassadenbekleidungen für wärmegedämmte, hinterlüftete Fassaden.
- Die Wärmedämmung ist in den Einheitspreis einkalkuliert.
  - Die Unterkonstruktion ist in eigenen Positionen beschrieben.

**68AB01A + Fassadenbekl.f.wärmegedämmte,hinterlüf.Fassaden n.Wahl AG**

Mit (z.B. LivingPanels Grünfassade): \_\_\_\_\_

max. Tafel- bzw. Plattengröße (lt. Plannr.: \_\_\_\_\_): \_\_\_\_\_

Fugenteilung (lt. Plannr.: \_\_\_\_\_): \_\_\_\_\_

Art der Befestigung: \_\_\_\_\_

Oberfläche: \_\_\_\_\_

Farbsystem: \_\_\_\_\_

Dämmdicke: \_\_\_\_\_

Plattendicke: \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

- 68AB11 + Aufzahlung (Az) auf Fassadenbekleidungen für wärmegedämmte, hinterlüftete Fassaden.

**68AB11A + Az Fassadenbekleidungen n.Wahl AG**

Für: \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**68AC + ALU-UK f.Fassadenbekl.verdeckt mechanisch bef. (SLAVONIA)**

Version: 2019-10

Im Folgenden ist **das Liefern und die Montage von Unterkonstruktionen** für wärmegedämmte vorgehängte hinterlüftete Fassaden beschrieben.

**Verarbeitungs- bzw. Montagerichtlinien:**

Die Unterkonstruktion nimmt Lasten aus Fassadengewicht, Winddruck und Sog sowie thermisch bedingte Längenänderungen zwängungsfrei auf. Die Zwängungsfreiheit ist durch ein Fest- und Gleitpunktsystem der Unterkonstruktion gewährleistet, die maximale Tragprofillänge entspricht einer Geschosshöhe, Profil- und Plattenstoß sind bündig.

Die Verarbeitung wird unter Berücksichtigung der Herstellerrichtlinien und der objektbezogenen statischen Berechnungen ausgeführt.

**Aufzahlungen/Zubehör/Anlagenteile:**

Positionen für Aufzählungen (Az), Zubehör und Anlagenteile beschreiben Ergänzungen zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

**Gleichwertigkeit:**

Sofern in den Vertragsbestimmungen oder Positionen nichts anderes festgelegt ist, gelten als Kriterien der Gleichwertigkeit von beispielhaft angeführten Ausführungen alle technischen

Spezifikationen, die im Leistungsverzeichnis beschrieben sind, sowie die besonderen Eigenschaften, die in den technischen Unterlagen des Erzeugers der beispielhaft angeführten Ausführung angegeben sind. Wird in der Bieterlücke eine gleichwertige Ausführung angeboten, sind alle der beispielhaften Ausführung entsprechenden technischen Spezifikationen eventuell in einem Beiblatt angegeben.

- 68AC00 + Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

**68AC00A + Untergrund/Montage für UK SPIDI VMB Fassadensystem**

Für die Verankerung der vorgehängten Fassade am Baukörper (Untergrund) stehen je Geschoß die angegebenen tragfähigen Bauteile bzw. Untergrund zur Verfügung: \_\_\_\_\_  
Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

**68AC00V + Verfügbarkeit von Beilagen zu ULG 68.AD**

Zu dieser Leistungsgruppe sind Beilagen zum Leistungsverzeichnis zu beachten.

Verfügbarkeit von (z.B. Plänen)/wie (z.B. im PDF-Format): \_\_\_\_\_

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

- 68AC01 + Aluminium-Unterkonstruktion (ALU-UK) für Fassadenbekleidungen.

- 2-lagige UK
- verdeckt mechanisch (mech.) befestigt (bef.)
- Einhängesystem

Justierbare Aluminium-Unterkonstruktion, bestehend aus:

- Wandkonsolen (Mat.: EN AW-5052) mit einer Mindestauflagebreite von 85 mm und werkseitig fix integrierten Klemmzungen zum Ausgleich von Bautoleranzen bis 40 mm bei der Aufnahme der vertikalen L- oder T-Tragprofile (Mat.: EN AW-6063 T66), Mindestdicke 1,8 oder 2 mm, je nach statischer Erfordernis aus stranggepressten Profilen, sowie korrosionsschützten Befestigungsmitteln.

Wandstützen mit ETA- Zulassung nach EAD 090034-00-0404

Der Ausgleich von Wandunebenheiten bis zu 40 mm durch die Unterkonstruktion ist in den Einheitspreis einkalkuliert.

Jeder Wandhalter nimmt als Fest- und Gleitpunkt thermisch bedingte Längenänderungen der Tragprofile in einem Fest- und Gleitpunktsystem zwängungsfrei auf, die Verbindung der Wandhalter (z.B. von SPIDI max) erfolgt mittels Selbstbohrschauben oder Nieten in der Qualität A2.

Die thermische Trennung zwischen Wandkonsole und Mauerwerk erfolgt mit einem Isolator, Dicke 6 mm vormontiert auf der Wandkonsole.

Die Befestigung der Begrünungsplatten erfolgt mechanisch verdeckt mittels eines Einhängesystems und werden mit horizontalen Abdeckleisten mittels Selbstbohrschauben fixiert. Dabei werden horizontale Aluminium Pad- Sonderprofile zur Aufnahme der Begrünungsplatten zwängungsfrei im Fest- und Gleitpunktsystem mittels Verbindungsmittel aus Edelstahl mit den vertikalen Tragprofilen verbunden.

Mittels des Einhängesystems sind die Begrünungsplatten korrekt zu positionieren und gegen wandern zu sichern.

z.B. Spidi-Fassadensystem VMB-GF1 von SLAVONIA oder Gleichwertiges.

**68AC01A + ALU-UK für Fassadenbegrünung LivingPanels**

Plattengröße (Format): \_\_\_\_\_

Verlegerichtung: \_\_\_\_\_

Befestigungsmittel in einem Abstand von \_\_\_\_\_ mm vom Untergrund befestigt.

z.B. vertikale Fassadenbegrünung LivingPanels Grünfassade von NatureBase oder Gleichwertiges.

Angetriebenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**68AD + Edelstahl-UK f.Fassadenbekl.verdeckt mech. bef. (SLAVONIA)**

Version: 2019-10

Im Folgenden ist **das Liefern und die Montage von Unterkonstruktionen** für wärmegedämmte vorgehängte hinterlüftete Fassaden beschrieben.

**Verarbeitungs- bzw. Montagerichtlinien:**

Die Unterkonstruktion nimmt Lasten aus Fassadengewicht, Winddruck und Sog sowie thermisch bedingte Längenänderungen zwängungsfrei auf. Die Zwängungsfreiheit ist durch ein Fest- und Gleitpunktsystem der Unterkonstruktion gewährleistet, die maximale Tragprofillänge entspricht einer Geschosshöhe, Profil- und Plattenstoß sind bündig.

Die Verarbeitung wird unter Berücksichtigung der Herstellerrichtlinien und der objektbezogenen statischen Berechnungen ausgeführt.

**Aufzahlungen/Zubehör/Anlagenteile:**

Positionen für Aufzahlungen (Az), Zubehör und Anlagenteile beschreiben Ergänzungen zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

**Gleichwertigkeit:**

Sofern in den Vertragsbestimmungen oder Positionen nichts anderes festgelegt ist, gelten als Kriterien der Gleichwertigkeit von beispielhaft angeführten Ausführungen alle technischen Spezifikationen, die im Leistungsverzeichnis beschrieben sind, sowie die besonderen Eigenschaften, die in den technischen Unterlagen des Erzeugers der beispielhaft angeführten Ausführung angegeben sind. Wird in der Bieterlücke eine gleichwertige Ausführung angeboten, sind alle der beispielhaften Ausführung entsprechenden technischen Spezifikationen eventuell in einem Beiblatt angegeben.

**68AD00 + Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert:**

**68AD00A + Untergrund/Montage f. Edelstahl-UK SPIDI VMB Fassadensystem**

Für die Verankerung der vorgehängten Fassade am Baukörper (Untergrund) stehen je Geschoss die angegebenen tragfähigen Bauteile bzw. Untergrund zur Verfügung: \_\_\_\_\_

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

**68AD00V + Verfügbarkeit v. Beilagen zu ULG 68.AD**

Zu dieser Leistungsgruppe sind Beilagen zum Leistungsverzeichnis zu beachten.

Verfügbarkeit von (z.B. Plänen)/wie (z.B. im PDF-Format): \_\_\_\_\_

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

68AD01 + Edelstahl/Aluminium (Edetalh)-Unterkonstruktion (UK) für Fassadenbekleidungen.

- 2-lagige UK
- verdeckt mechanisch (mech.) befestigt (bef.)
- Einhängesystem

Justierbare Edelstahl/Aluminium (Edelstahl)-Unterkonstruktion, bestehend aus:

- Wandhalter und Beilagen (Edelstahl Mat.Nr.: 1.4404 nach DIN EN 10088-2 oder Mat.Nr.: 1.4301 nach DIN EN 10088-2, Oberfläche 2B) mit einer Mindestauflagebreite von 85 mm und werkseitig fix integrierten Klemmzungen zum Ausgleich von Bautoleranzen bis 40 mm bei der Aufnahme der vertikalen L- oder T-Tragprofile (Mat.: EN AW-6063 T66), Mindestdicke 1,8 oder 2 mm, je nach statischer Erfordernis aus stranggepressten Profilen, sowie Befestigungsmitteln in A2 oder A4.

Wandstützen mit ETA- Zulassung nach EAD 090034-00-0404.

Der Ausgleich von Wandunebenheiten bis zu 40 mm durch die Unterkonstruktion ist in den Einheitspreis einkalkuliert.

Jeder Wandhalter nimmt als Fest- und Gleitpunkt thermisch bedingte Längenänderungen der Tragprofile in einem Fest- und Gleitpunktsystem zwängungsfrei auf, die Verbindung der Wandhalter (z.B. von SPIDI max) erfolgt mittels Selbstbohrschaften oder Nieten in der Qualität A2 oder A4.

Die thermische Trennung zwischen Wandkonsole und Mauerwerk erfolgt mit einem Isolator, Dicke 6 mm vormontiert auf der Wandkonsole.

Die Befestigung der Begrünungsplatten erfolgt mechanisch verdeckt mittels eines Einhängesystems und werden mit horizontalen Abdeckleisten mittels Selbstbohrschaften fixiert. Dabei werden horizontale Aluminium Pad- Sonderprofile zur Aufnahme der Begrünungsplatten zwängungsfrei im Fest- und Gleitpunktsystem mittels Verbindungsmittel aus Edelstahl mit den vertikalen Tragprofilen verbunden.

Mittels des Einhängesystems sind die Begrünungsplatten korrekt zu positionieren und gegen wandern zu sichern.

z.B. Spidi-Fassadensystem VMB-GF1 von SLAVONIA oder Gleichwertiges

68AD01A + **Edelstahl-UK für Fassadenbegrünung LivingPanels**

Plattengröße (Format): [REDACTED]

Verlegerichtung: [REDACTED]

Befestigungsmittel in einem Abstand von [REDACTED] mm vom Untergrund befestigt.

z.B. vertikale Fassadenbegrünung LivingPanels Grünfassade von NatureBase oder Gleichwertiges.

Angetriebenes Erzeugnis: ([REDACTED])

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

Schlussblatt	Bezeichnung	Gesamt
<b>Summe LV</b>		..... <b>EUR</b>
<b>Summe Nachlässe/Aufschläge</b>		..... <b>EUR</b>
<b>Gesamtpreis</b>		..... <b>EUR</b>
<b>zuzüglich .... % USt.</b>		..... <b>EUR</b>
<b>Angebotspreis</b>		..... <b>EUR</b>

**Inhaltsverzeichnis**

LG BEZEICHNUNG

Seite

Ständige Vorbemerkung der LB	1
68 Vorgehängte hinterlüftete Fassaden	2
Schlussblatt	14

Legende für Abkürzungen:

- TA: Kennzeichen „Teilangebot“  
PU: Nummer Leistungsteil für Preisumrechnung  
TS: Teilsummenkennzeichen (bei LV ohne Gliederung)  
PZZV: Kennzeichen für Positionsart (P)  
Zuordnungskennzeichen (ZZ)  
Variantennummer (V)  
V: Vorbemerkungskennzeichen  
W: Kennzeichen „Wesentliche Position“